

Funksensor



Funk-Kartenschalter FKF und FKC

**Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schläges!**

Temperatur an der Einbaustelle:

-20°C bis +50°C.

Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.

Relative Luftfeuchte: Jahresmittelwert &lt;75%.

### Funk-Kartenschalter FKF

80x80 mm außen, Rahmen-Innenmaß 63x63 mm, 27 mm hoch.

Bei dem Einsticken und dem Entfernen einer Karte (Hotelcard / Keycard) mit dem standardisierten Scheckkartenformat 86x54 mm wird je ein Funktelegramm in das Eltako-Funknetz gesendet.

Im Lieferumfang enthalten ist die zweiteilige Kartenführung in gleicher Farbe wie ein Rahmen RIF sowie ein Befestigungsrahmen BRF, eine Halteplatte HP-KS, ein Funkmodul und eine Klebefolie.

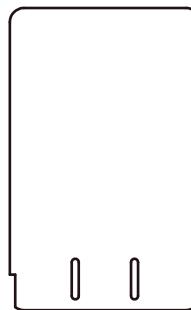
### Funk-Kartenschalter FKC mit Codierung

In die Kartenführung lassen sich nur **Gastkarten KCG** mit 2 Ausschnitten und 2 Codierungsschlitzten gemäß nachfolgender Zeichnung A einstecken. Normale Scheckkarten lösen kein Funk-Telegramm aus, da sie nicht tief genug gesteckt werden können.

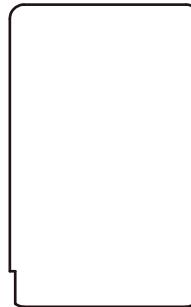
Außerdem kann eine zweite Karte als **Servicekarte KCS** gemäß Zeichnung B codiert werden. Das Funktelegramm weicht von der normalen Karte ab und kann daher von der GFVS-Software entsprechend ausgewertet werden. Z.B. kann die Anwesenheit eines Servicemitarbeiters registriert und visualisiert werden.

**Bedruckt angelieferte Karten können von uns mit den Codierungsschlitzten versehen werden. Unbedruckte weiße Karten liefern wir codiert als KCG oder KCS.**

Sonst entspricht der FKC dem FKF.



A: Codierung Gastkarte KCG



B: Codierung Servicekarte KCS

### Montage

Halteplatte befestigen durch Anschrauben oder Kleben. Rahmen mit Einhängeausschnitten oben mit dem Befestigungsrahmen aufrasten und das Sendemodul mit der Kennzeichnung 0 nach oben einrasten. Die zusammengesteckte Kartenführung in die Einhängeausschnitte des Rahmens einhängen und unten mit der beiliegenden Schraube in der Halteplatte festschrauben.

Verschlissene Kartenführungen können leicht ersetzt werden, ohne das Sendemodul zu wechseln.

Zur Schraubbefestigung empfehlen wir Edelstahl-Senzschrauben 2,9x25 mm, DIN 7982 C. Sowohl mit Dübeln 5x25 mm als auch auf 55 mm-Schalterdosen.

### Passende Aktoren

Speziell zur Ansteuerung mit den Funk-Kartenschaltern FKF und FKC wurden die **Funk-Zeilrelais für Kartenschalter FZK12-12V DC, FZK61NP-230V** und **FZK70-230V** entwickelt.

Bei diesem 16A-Schaltrelais können eine Rückfallverzögerung und eine Ansprechverzögerung eingestellt werden.

Sollen höhere Lasten als in den Technischen Daten angegeben geschaltet werden, muss der Aktor ein Schütz schalten. In diesem Fall bei dem FZK12-12V DC die Nulldurchgangsschaltung nicht aktivieren.

**Das in dem Funk-Kartenschalter enthaltene Funkmodul kann in verschlüsselbare Aktoren der Baureihe 61 und in das FAM14 verschlüsselt eingelernt werden. Hierzu ist die Funktaster-Verschlüsselungswippe FTW erforderlich.**

**Verschlüsselbare Aktoren tragen das Piktogramm**

### Einlernen der Funksensoren in Funkaktoren

Alle Sensoren müssen in Aktoren eingelesen werden, damit diese deren Befehle erkennen und ausführen können.

Der Einlernvorgang ist in der Bedienungsanleitung der Aktoren beschrieben.

Der Kartenschalter wird wie ein Taster durch Einsticken einer Karte eingelernt.

Hiermit erklärt ELTAKO GmbH, dass sich die Produkte, auf die sich diese Bedienungsanleitung bezieht, in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befinden.

Eine Kopie der EU-Konformitätserklärung kann unter nachstehender Adresse angefordert werden.

**Zum späteren Gebrauch aufbewahren!**

### Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

+49 711 94350000

[www.eltako.com](http://www.eltako.com)